

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Walderbach: Erfreulich begann das Jahr 2016 für vier Auszubildende der Höcherl & Reisinger Zerspanungstechnik GmbH in Walderbach. Alle vier haben die Abschlussprüfung zum Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Fräs-, bzw. Drehtechnik, bestanden und somit ihre Berufsausbildung erfolgreich beendet. Damit haben die Absolventen den Grundstein für ihr weiteres Berufsleben gelegt.

Die Prüflinge Josef Schwarzfischer, Michael Bauer, Tobias Schambeck, und Marius Bindl legten die Fertigungsprüfung, die durch die Prüfungskommission der IHK-Regensburg bereits zum wiederholten Mal in der hauseigenen Ausbildungswerkstatt durchgeführt wurde, mit der Note „sehr gut“ ab. Somit konnte wiederum ein ereignisreiches Jahr in der Berufsausbildung bei Höcherl & Reisinger erfolgreich abgeschlossen werden.

Es entspricht den Grundprinzipien von Höcherl & Reisinger, den Bedarf an Arbeitskräften, soweit als möglich, durch im Unternehmen selbst ausgebildete Fachkräfte zu decken und auch nach der Facharbeiterausbildung weiter zu qualifizieren und zu entwickeln. Die Ausbildung hat einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Das zeigt sich unter anderem daran, dass die Ausbildungsquote mit ca. 10%, gemessen an der Gesamtbelegschaft, deutlich über der durchschnittlichen Ausbildungsquote der Branche liegt. Darüber hinaus ermöglicht es diese Vorgehensweise den so qualifizierten Mitarbeitern, sich beruflich im Unternehmen weiter zu entwickeln und ein angemessenes Auskommen zu sichern. Man kann hier sicherlich von einer Win-Win-Situation sprechen.

Geschäftsführer Herbert Höcherl und Ausbildungsleiter Christian Seidl, der seine Schützlinge durch sein zielstrebiges Handeln, seine langjährige Berufserfahrung und die Fähigkeit sie zu motivieren, um ihnen die erforderlichen Fachkenntnisse zu vermitteln, zum Erfolg führte, gratulierten den frisch gebackenen Facharbeitern und überreichten Ihnen die Prüfungszeugnisse. Höcherl, der seit jeher auf eine Ausbildung im eigenen Betrieb setzt, betonte, dass er dies auch in Zukunft so beibehalten wolle, und teilte den Absolventen mit, dass er sie alle in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen werde.